



Lexware vor Ort

Informationsveranstaltung 2014



Herzlich
Willkommen

Personal



Agenda

- Lexware lohn+gehalt
- Lexware reisekosten
- Lexware fehlzeiten

Lexware lohn+gehalt

Gesetzliche Änderungen und Anpassungen in Lexware lohn+gehalt 2015

Gesetzliche Änderungen und Anpassungen in Lexware lohn+gehalt 2015

- **Steueränderungen und SV-Änderungen 2014 - Überblick**
Neuer Programmablaufplan, Anpassung der Berichte und Datensätze, neue Rechenwerte
- **Datenübermittlung zu Entgeltersatzleistungen (EEL)**
Entgeltbescheinigungen, -Krankengeld, -Krankengeld Kind, -Mutterschutz; Anfrage Vorerkrankungen und Rückantworten der Krankenkasse
- **Neue Zusatzbeiträge der Krankenkassen**
Berechnung, Anpassung der Krankenkassenverwaltung, Anpassung von Berichten, Sonderfälle
- **Änderung der Meldepflichten für Mehrfachbeschäftigte**
GKV-Monatsmeldungen und Rückmeldungen nur noch für BBG-Überschreiter
- **Neugestaltung des Mitarbeiterassistenten und der Einzelabrechnung**
Neues look & feel, Vereinheitlichung standard/plus und pro

Steuer- und SV- Änderungen

Neben dem neuen Programmablaufplan und den neuen Rechenwerten sind weitere kleinere Änderungen zu beachten, z.B. das Auslaufen der Übergangsregelungen bei den Minijobs.

Steuer- und SV-Änderungen 2015

Steueränderungen

- Neuer Programmablaufplan – neue Berechnungsgrundlage der LST ab Januar 2015
- Aktualisierung der Berichte und Datensätze zur LStVA und LStB
- Anhebung der Betrags-Grenze für die jährliche Abgabe der LSTVA auf 1.080 € (keine direkte Programmauswirkung)
- Anhebung der Grenzen für Betriebsveranstaltungen auf 150 € und für Aufmerksamkeiten auf 60 € (keine direkte Programmauswirkung)

SV-Änderungen

- Neue Rechengrößen (Anpassung der BBG) und Beitragssätze
- Ende der Übergangsregelungen Gleitzone
- Anhebung der Zeitgrenze für kurzfristige Beschäftigungen auf nicht mehr als 3 Monate oder 70 Arbeitstage (keine direkte Programmauswirkung)

Steuer- und SV-Änderungen 2015

Ende der Übergangsregelungen Gleitzone

Beschäftigungsverhältnisse zwischen 400,01 und 450 € mit Beschäftigungsbeginn vor 01.01.2013

- Ab 2015 Wegfall der Checkbox Besitzstand Gleitzonenregelung vor 2013
- Berechnung ab 2015 nach aktueller Gleitzonenformel
- Anpassung der Fehlerprüfungen und Hinweise im scout
- Im Januar neuer Hinweis für die Bestandsfälle, dass die Übergangsregelung keine Gültigkeit mehr hat

Gleitzone: ja

Besitzstand Gleitzone vor 2013

Datenübermittlung EEL

Die bisherigen Entgeltbescheinigungen im Bescheinigungswesen entfallen und werden durch die maschinelle Datenübermittlung ersetzt. Ab 2015 ist es außerdem möglich eine maschinelle Anfrage zu Vorerkrankungen zu stellen und die Rückmeldungen der Krankenkasse zu Vorerkrankungen und zu Entgeltersatzleistungen abzuholen.

Datenübermittlung EEL

Allgemeine Informationen

Die Bereitstellung der EEL-Daten zum Versand erfolgt über einen Assistenten. Dieser wird gestartet, wenn folgende Fehlzeiten erfasst werden:

Entgeltbescheinigung	Fehlzeit
Krankengeld	Krank mit Krankengeld
Krankengeld Kind	Pflege eines kranken Kindes mit Krankengeld
Mutterschutz	Mutterschutzfrist mit AG- Zuschuss Mutterschutz ohne AG- Zuschuss

Eventuell wird der Funktionsumfang ausgedehnt auf die zusätzliche Übermittlung von Entgeltbescheinigungen zu Verletztengeld/Übergangsgeld. Die Entscheidung steht noch aus.

Datenübermittlung EEL – am Beispiel Entgeltbescheinigung Krankengeld

Bei Erfassung der Fehlzeit KRANK MIT KRANKENGELD ab 2015 wird der Assistent zur Entgeltbescheinigung Krankengeld gestartet.

Assistent für Krankengeld

1 Allgemeines

2 Besonderheiten

3 Abrechnungsangaben

4 Zusätzliche Angaben

Allgemeines
Erfassen Sie hier allgemeine Angaben zur Krankheit.

Zeitraum von **12.01.2015** bis **17.01.2015**

Beginn der Arbeitsunfähigkeit

Letzter bezahlter Tag vor Entgeltersatzleistungen

Am ersten Tag der Arbeitsunfähigkeit wurde noch gearbeitet

Hilfe

< Zurück Weiter > Fertigstellen Abbrechen

Die Eingabefelder werden, soweit die Angaben im Programm verfügbar sind, vorbelegt.

Beispiel:

Wird die Fehlzeit KRANK MIT KRANKENGELD direkt im Anschluss an eine Fehlzeit KRANK MIT ENTGELTFORTZAHLUNG erfasst, werden die Felder BEGINN DER ARBEITSUNFÄHIGKEIT und LETZTER BEZAHLTER TAG VOR DER ENTGELTERSATZLEISTUNG anhand dieser vorbelegt.

Datenübermittlung EEL – am Beispiel Entgeltbescheinigung Krankengeld

Assistent für Krankengeld

1 Allgemeines

2 **Besonderheiten**

3 Abrechnungsangaben

4 Zusätzliche Angaben

Angaben zu Besonderheiten
Geben Sie an, ob es sich bei der Beschäftigung um eine Arbeitsbeschaffungsmaßnahme handelt. Angaben bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses sind im Rahmen des Datenaustausches Entgeltsersatzleistungen an die Krankenkasse zu melden. Angaben zu Kurzarbeitergeld sind nur erforderlich, wenn der Beginn der Kurzarbeit vor oder am Tag der Fehlzeit liegt.

Zeitraum von **17.01.2015** bis **28.01.2015**

Arbeitsbeschaffungsmaßnahme Ja Nein

Angaben zum Beschäftigungsverhältnis

Grund Beendigung

Beendigung Arbeitsverhältnis am

Beendigung Arbeitsverhältnis zum

Kurzarbeitergeld

Kurzarbeitergeld bei Beginn der Freistellung Ja Nein

von bis

[? Hilfe](#) [< Zurück](#) [Weiter >](#) [Fertigstellen](#) [Abbrechen](#)

Die Eingabefelder Angaben zum Beschäftigungsverhältnis sind nur dann aktiv, wenn in den Stammdaten des Mitarbeiters ein Austrittsdatum erfasst ist, auch wenn dieses in der Zukunft liegt.

Datenübermittlung EEL – am Beispiel Entgeltbescheinigung Krankengeld

Assistent für Krankengeld

- Allgemeines
- Besonderheiten
- Abrechnungsangaben**
- Zusätzliche Angaben

Abrechnungsangaben

Die Abrechnungsangaben sind Basis für die Berechnung vom Krankengeld. Erfassen Sie diese manuell, soweit sie nicht programmseitig ermittelt wurden.

Zeitraum von **17.01.2015** bis **29.01.2015**

Einmalzahlungen in den letzten 12 Monaten vor Beginn der Freistellung

Krankenversicherung	Rentenversicherung	Arbeitslosenversicherung
4.500,00 €	4.500,00 €	4.500,00 €

Verdienstangaben

Sonderfall	Zeitraum	Brutto	Netto	Bezahlte Mehrarbeitsstd.	Fehltage	Stunden
Kein	12.2014	3.000,00 €	2.139,56 €		0	
Kein	11.2014	3.000,00 €	2.139,56 €		0	
Kein	10.2014	3.000,00 €	2.139,56 €		0	

Sonderfall SF1 = Erhöhung der Bruttowerte um Mehrarbeitsvergütungen, die als Einmalzahlungen erfasst wurden
 Sonderfall SF2 = Bruttowerte beinhaltet Korrekturen aufgrund rückwirkender Entgelterhöhungen (kein Storno)

SV-Frei umgewandeltes laufendes Arbeitsentgelt für die betriebliche Altersvorsorge der letzten 12 Monate

Hilfe < Zurück Weiter > Fertigstellen Abbrechen

Liegen Sonderfälle vor, muss der Anwender die Angaben zum Brutto der letzten 3 Monate manuell erfassen.

Das Netto wird anhand der für die Monate hinterlegten Stammdaten programmseitig automatisch berechnet.

Datenübermittlung EEL – am Beispiel Entgeltbescheinigung Krankengeld

Assistent für Krankengeld

1 Allgemeines
2 Besonderheiten
3 Abrechnungsangaben
4 **Zusätzliche Angaben**

Zusätzliche Angaben
Diese zusätzlichen Angaben fließen in die Berechnung von Krankengeld ein. Erfassen Sie die Angaben, die nicht programmseitig ermittelt wurden.

Zeitraum von 17.01.2015 bis 29.01.2015

Vereinbartes Arbeitsentgelt im Abrechnungszeitraum vor der Freistellung

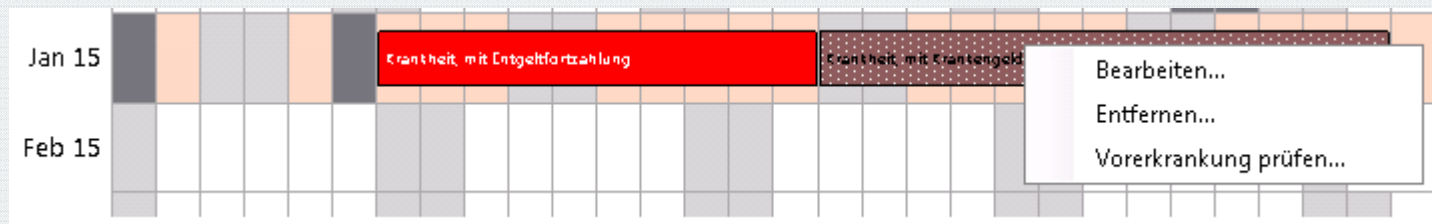
Brutto 3.000,00 € Netto 2.139,56 € Brutto selbst eingeben

Hilfe < Zurück Weiter > Fertigstellen Abbrechen

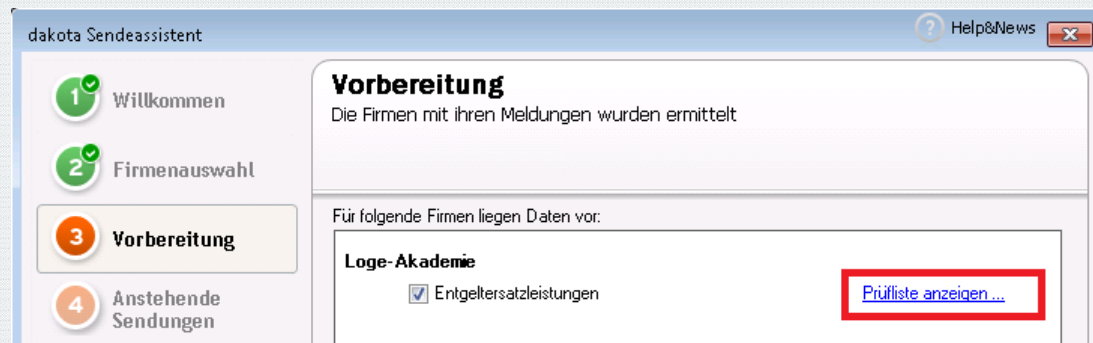
Auf der letzten Seite kann das Brutto des vereinbarten Entgelts im Abrechnungszeitraum vor der Freistellung manuell erfasst werden, sofern dieses vom programmseitig ermittelten Entgelt abweicht.

Datenübermittlung EEL – Bearbeitung und Versand

Nach der Fertigstellung können die Angaben im Abrechnungsfenster durch Klick auf die Fehlzeit und Betätigen der rechten Maustaste bearbeitet oder gelöscht werden.

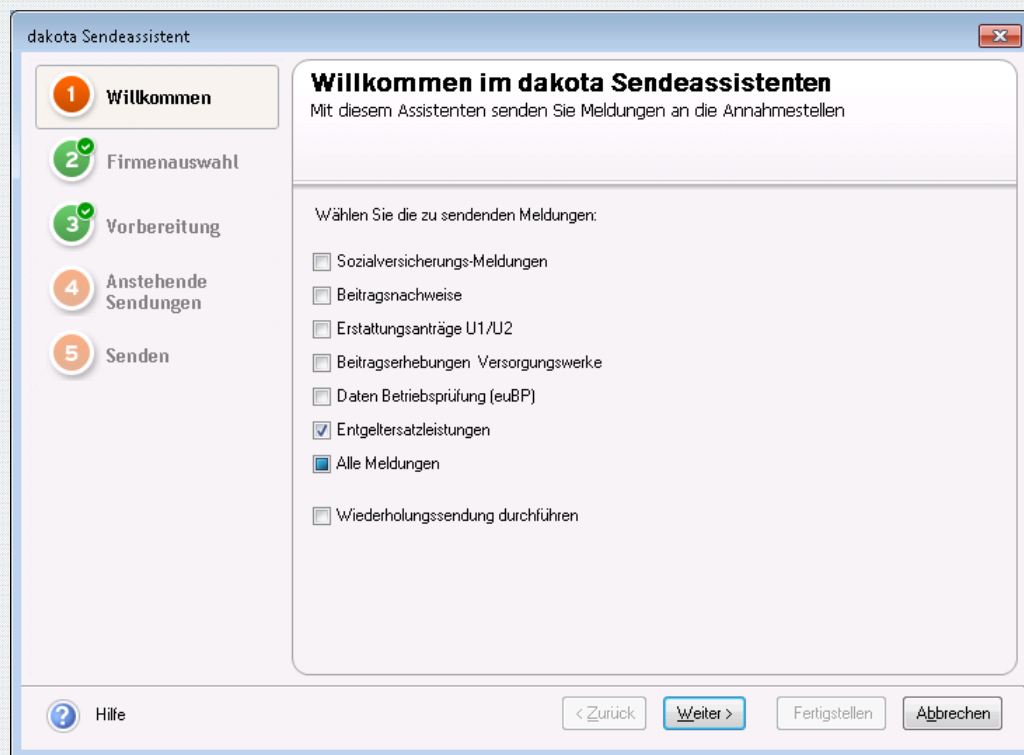


Über das Menü Extras/dakota/Entgeltersatzleistungen und auch im Sendeassistent kann über die Prüfliste ein detaillierter Bericht zur Entgeltbescheinigung aufgerufen werden.



Datenübermittlung EEL – Entgeltbescheinigung Krankengeld

Der Datenversand erfolgt über den dakota-Sendeassistenten



Der Versand kann nur pro Firma erfolgen, nicht übergreifend.

Die Meldungen werden erst beim zweiten Monatswechsel verworfen (wie bei AAG-Erstattungen)



Datenübermittlung EEL – Anfrage Vorerkrankung

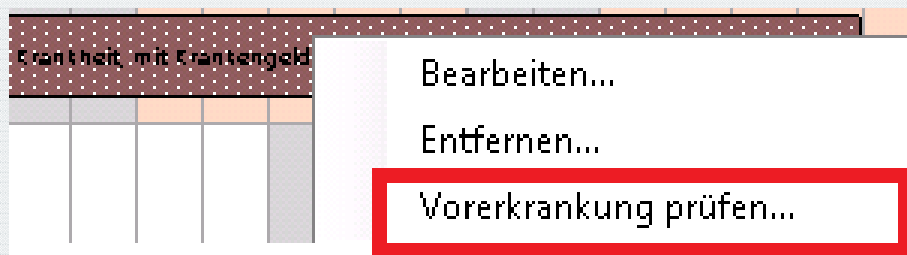
Sinn: Beurteilung der Dauer der Entgeltfortzahlungsverpflichtung des Arbeitgebers.

Die Vorerkrankungsanfrage wird vom Anwender ausgelöst und ist an folgende Bedingungen geknüpft:

Es wird eine EEL-Fehlzeit Krank erfasst und

- es gibt in den letzten 6 Monaten eine weitere EEL - Fehlzeit Krank
- in den letzten drei Wochen wurde zu derselben Arbeitsunfähigkeit keine Anfrage für Vorerkrankungsmitteilungen an die Krankenkasse gesendet

Die Anfrage wird erstellt durch Klick auf eine erfasste EEL-Fehlzeit und Betätigen der rechten Maustaste oder über die Schaltfläche VORERKRANKUNGEN PRÜFEN im Abrechnungsfenster auf der Seite FEHLZEITEN.



Datenübermittlung EEL – Anfrage Vorerkrankung

Vorerkrankungen prüfen

Möchten Sie eine Anfrage Vorerkrankungen zum Senden bereitstellen?


Hinsichtlich der Entgeltfortzahlung werden frühere Arbeitsunfähigkeiten gegebenenfalls mit der aktuellen zusammengerechnet. Auf Anfrage teilt Ihnen die Krankenkasse des Mitarbeiters die entsprechenden Vorerkrankungen mit. Anfrage und Antwort der Krankenkasse werden als elektronische Meldungen mit dakota gesendet.

Mit diesem Dialog erstellen Sie eine Anfrage über Vorerkrankungen zur unten angegebenen Arbeitsunfähigkeit.
Die Anfrage versenden Sie anschließend mit dem dakota Sendeassistent.

Die Antwort der Krankenkasse finden Sie nach Abholung der dakota Verarbeitungsprotokolle in der Antwortzentrale.

Arbeitsunfähigkeit

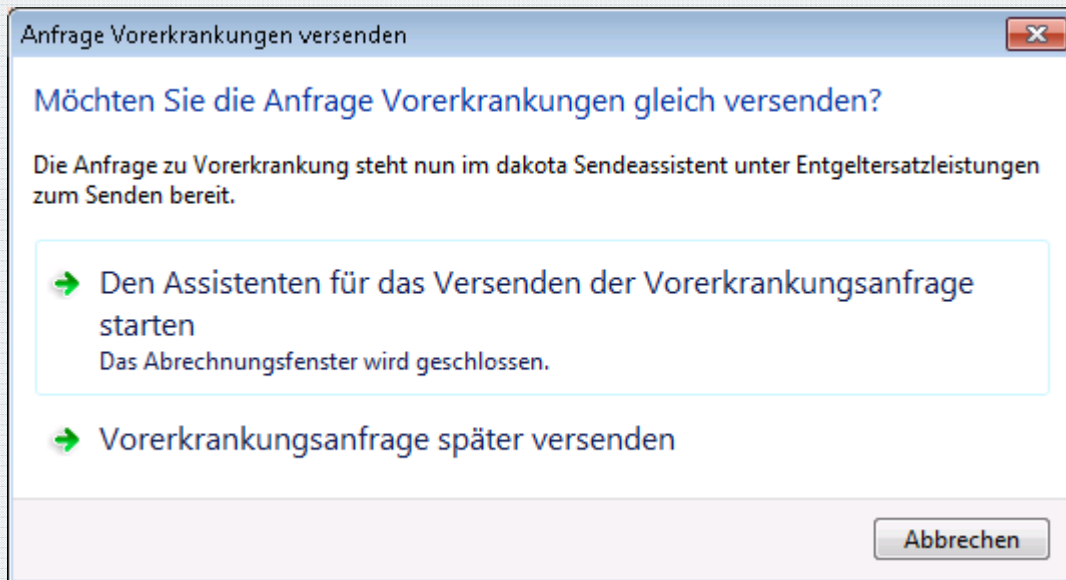
Grund	<input type="text" value="Krankheit"/>
Beginn	<input type="text" value="12.01.2015"/>
Ende	<input type="text" value="23.01.2015"/>

 Hilfe

Die Vorerkrankungsanfrage kann frühestens am Tag des Beginns der Fehlzeit erstellt werden.



Datenübermittlung EEL – Anfrage Vorerkrankung



Der Versand kann sofort oder später erfolgen.

Der Versand erfolgt über den dakota-Sendeassistenten

Datenübermittlung EEL – Rückmeldungen der Krankenkasse

- Es gibt zwei Arten von Rückmeldungen der Krankenkassen
 - ✓ Rückmeldung zu Vorerkrankungsanfrage
 - ✓ Rückmeldung von Entgelersatzleistungen
- Rückmeldungen von Krankenkassen werden abgeholt über DAKOTA VERARBEITUNGSPROTOKOLLE ABHOLEN.
- Rückmeldungen werden in der Antwortzentrale der Firma angezeigt.
- Rückmeldungen zu Vorerkrankungen sind reine Berichte ohne Übernahmemöglichkeit.
- Rückmeldungen zu Entgelersatzleistungen werden aus der Antwortzentrale in die Abrechnungsdaten übernommen.

Datenübermittlung EEL – Rückmeldungen von Vorerkrankungsanfragen

Die Krankenkasse meldet zu den angefragten Fehlzeiten folgenden Status zurück:

- 1 = anrechenbare Zeiten
- 2 = keine Anrechnung
- 3 = Prüfung der AU
- 4 = AU-Meldung liegt nicht vor
- 5 = teilweise Anrechnung

[Bericht Vorerkrankungen](#)

Datenübermittlung EEL – Rückmeldungen Entgeltersatzleistungen

Voraussetzung:

- Es werden in der Dauer der Abwesenheit Bezüge weitergezahlt
- Es wurden Angaben dazu im Abrechnungsfenster unter BEZÜGE BEI SOZIALLEISTUNG gemacht.

Die Angaben im Abrechnungsfenster führen in der Entgeltbescheinigung zur Kennzeichnung, dass Ersatzleistungen rückgemeldet werden sollen.

Meldeprüfliste Entgeltersatzleistungen	
Firma: Loge- Akademie	Abrechnungszeitraum: 01/2015
Meldegrund:	01 = Entgeltbescheinigung KV bei Krankengeld
Rückmeldung Entgeltersatzleistung:	ja
Personalnummer:	1
Name:	Gerda, Weihnachtsgeld
Geburtsdatum:	27.03.1983
Versicherungsnummer:	11-270383-U-720
Kasse:	Barmer GEK - 42938966
Betriebsnummer Verursacher (AG):	99300211

Neue Zusatzbeiträge

Ab 2015 Senkung des KV-Beitrags auf 14,6 %, aber Möglichkeit für die Krankenkassen einen individuellen Zusatzbeitrag zu erheben. Der Sozialausgleich entfällt.

Neue Zusatzbeiträge – Anpassung der Krankenkassen Verwaltung

Neuer Reiter in den Krankenkassenangaben allgemein.

The screenshot shows a software window titled "Krankenkassenangaben allgemein" for "AOK Baden-Württemberg Die Gesundheitska". The interface includes a sidebar with a list of health insurance providers: "AOK Baden-Württemberg Die...", "Barmer GEK", "Knappschaft-B-S", and "Techniker Krankenkasse". The main area has tabs for "Krankenkasse", "Beitragsätze", "Zusatzbeitrag", "U1 Umlagesätze - Krankheit", and "U2 Umlagesätze - Mutterschutz". The "Zusatzbeitrag" tab is active, showing a "Zeitraumauswahl" with "01.01.2015" selected. Below this, it states "Angaben gültig ab: 01.01.2015" and "Die Krankenkasse enthält folgenden Zusatzbeitrag". A "Beitragsatz" is shown as "0,90 %". There are buttons for "Neuer Zeitraum", "Zeitraum löschen", and "Angaben korrigieren". A checkbox "Informationen zum Zusatzbeitrag einblenden" is checked. At the bottom, there are buttons for "Übernehmen", "OK", and "Abbrechen".

Keine Zusatzbeiträge bei der BKnapp (Minijob) und bei der AKA (Augenoptiker-ausgleichskasse).



Neue Zusatzbeiträge – Erstmalige Erfassung und Pflege

- Automatisch durch Übernahme aus eService
- Manuell durch den Anwender

Nach dem Monatswechsel in den Januar wird auf dem Reiter Zusatzbeitrag programm- seitig ein neuer Zeitraum 01.01.2015 angelegt mit Wert 0,00 %.

Neu: Bereitstellung einer PDF mit Zusatzbeiträgen und Umlagesätzen für alle Kunden zum Download.

Der Download kann erfolgen über

- KK-Verwaltung, Reiter Zusatzbeiträge (auch bei Neuanlage)
- Help&News KK-Verwaltung (Engel)
- Info Center News
- FAQ-Artikel unter support.lexware.de

Die PDF wird von Lexware aktuell gehalten.

Neue Zusatzbeiträge – Berechnung der Zusatzbeiträge

Die Zusatzbeitragsberechnung basiert auf folgenden Berechnungsgrundlagen:

- KVbrutto laufend
- KVbrutto EZ
- KVbrutto fiktiv
- Freiwillige Versicherte: KV BBG
- Gleitzone: Reduziertes Gleitzonenbrutto

Für folgende Personengruppen ist der durchschnittliche Zusatzbeitrag (Festlegung zum 01.11.2014) anzuwenden:

- Bundesfreiwilligendienstleistende PGS 123
- Auszubildende in außerbetrieblicher Einrichtung PGS 122
- Geringverdiener PGS 121

Änderung Meldepflicht Mehrfachbeschäftigte

Aufgrund des Wegfalls des Sozialausgleichs entfällt die Meldepflicht bei Mehrfachbeschäftigungen in der Gleitzone. Für Mehrfachbeschäftigte mit Überschreitung der Beitragsbemessungsgrenze sind GKV-Monatsmeldungen nur noch auf Aufforderungen der Krankenkasse (rückwirkend) abzugeben.

Änderung Meldepflicht Mehrfachbeschäftigte

Änderung der Stammdaten

Folgende Änderungen werden auf der Seite SV-Status beim Monatswechsel in den Januar vorgenommen:

- Wegfall der Angabe MEHRERE SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIGE BESCHÄFTIGUNGEN und Entfernen des Häkchens, sofern gesetzt.
- Keine Übernahme von vorhandenen Werten aus Krankenkassenmeldungen in ENTGELTE AUS ANDEREN BESCHÄFTIGUNGEN.
- Keine Übernahme von Angaben zu vereinbarten Bezügen und Wegfall der Angaben

Mehrfachbeschäftigung

Es werden mehrere sozialversicherungspflichtige Beschäftigungen (ohne Mini-Jobs) ausgeübt. GKV-Monatsmeldungen sind zu erstatten.

Entgelte laut Krankenkassenmeldung:

laufendes Gesamtentgelt KV, PV:	3.000,00 €
laufendes Gesamtentgelt RV:	5.000,00 €
laufendes Gesamtentgelt AV:	5.000,00 €

Gleitzonenregelung:

Besitzstand Gleitzonenregelung vor 2013

Mit dem Mitarbeiter sind folgende Bezüge vereinbart:

regelmäßiges Jahresentgelt:	<input type="text" value="0,00"/> €
EZ in den nächsten 12 Monaten:	<input type="text" value="0,00"/> €

Änderung Meldepflicht Mehrfachbeschäftigte

Änderung der Meldungen für Zeiträume vor 2015

Das Meldeverhalten wird wie folgt angepasst:

GKV-Monatsmeldungen

- werden nicht mehr erzeugt.
- alle vorhandenen und noch nicht gesendeten werden gelöscht.

Krankenkassen- Rückmeldungen zu Entgelten

- Noch nicht übernommene Rückmeldungen in der Antwortzentrale werden programmseitig auf erledigt gesetzt.
- Eventuell neu eingehende Rückmeldungen werden verworfen.

Änderung Meldepflicht Mehrfachbeschäftigungen

Meldungen für Zeiträume ab 2015

Das Meldeverhalten wird wie folgt angepasst:

GKV-Monatsmeldungen

- werden nur noch auf Anforderung der Krankenkassen erzeugt (eingehende Krankenkassenmeldung mit dem Abgabegrund 01).
- werden nach Übernahme der Anforderung rückwirkend programmseitig erzeugt und zum Senden bereit gestellt.
- werden für alle Zeiträume erstellt, die die Krankenkasse anfordert.

Krankenkassen- Rückmeldungen zu Entgelten

- werden nur für Zeiträume ab 2015 berücksichtigt und in der Antwortzentrale zur Übernahme bereit gestellt.

Änderung Meldepflicht Mehrfachbeschäftigte - Beispiele

Beispiel 1 für Meldungen ab 2015

Der Arbeitgeber (AG) sendet eine SV-Jahresmeldung für 2015 im Januar 2016 für einen mehrfachbeschäftigten Mitarbeiter.

- Stellt die Krankenkasse anhand der SV-Meldungen eine Überschreitung der Beitragsbemessungsgrenze fest, erhält der AG eine Krankenkassenmeldung mit dem Abgabegrund 01 (Aufforderung zur Abgabe von Monatsmeldungen) für den Zeitraum 01.01.-31.12.2015.
- Der AG übernimmt die Meldung aus der Antwortzentrale.
- Lexware lohn+gehalt erzeugt GKV-Monatsmeldungen für Januar bis Dezember 2015.
- Der AG sendet diese.
- In der Folge erhält der AG 12 Krankenkassenmeldungen mit den Abgabegründen 02 oder 03 für Januar bis Dezember 2015 (02 – Berechnungsgrundlage für Monate ohne, 03 – Berechnungsgrundlage für Monate mit Einmalzahlungen).
- Der AG übernimmt die Meldungen aus der Antwortzentrale.
- Die Abrechnungen Januar bis Dezember 2015 werden korrigiert, sofern der AG nicht bereits die korrekten Entgelte aus der anderen Beschäftigung manuell erfasst hat.

Änderung Meldepflicht Mehrfachbeschäftigte - Beispiele

Beispiel 2 für Meldungen ab 2015

Ein Arbeitnehmer (AN) AG wechselt im Mai 2015 die Krankenkasse. Er hat eine Beschäftigung bei AG 1 (Abrechnung mit Lexware) seit dem 01.01.2013 und bei AG 2 seit dem 01.02.2015.

- die AG versenden eine Abmeldung bei der alten und eine Anmeldung bei der neuen Krankenkasse.
- Die AG erhalten bei BBG-Überschreitung dann eine Anforderung zur Abgabe der GKV-Monatsmeldungen für Februar bis April 2015.
- Lexware lohn+gehalt erzeugt für AG 1 die angeforderten GKV-Monatsmeldungen.
- Der AG 1 sendet diese.
- Der AG 1 erhält die Berechnungsgrundlagen für Februar bis April 2015 über Krankenkassenmeldungen mit den Abgabegründen 02 oder 03.
- Der AG 1 übernimmt die Meldungen aus der Antwortzentrale.
- Die Abrechnungen Februar bis April 2015 werden ggf. korrigiert, sofern der AG nicht bereits die korrekten Entgelte aus der anderen Beschäftigung manuell erfasst hat.

Neugestaltung Mitarbeiterassistent und Einzelabrechnung

Der Mitarbeiterassistent und die Einzelabrechnung wurden optisch neu gestaltet.

Neugestaltung Mitarbeiterassistent und Einzelabrechnung

Neues look & feel

- Weitgehende Vereinheitlichung in standard/plus und pro/premium.
- Verschlinkung und Optimierung der Seiten.
- Bessere Übersicht.

Lexware reisekosten

Inhaltliche Neuerungen Version 2015

- **Gesetzliche Änderungen zum 01.01.2015**

Sachbezugswerte, Verpflegungs- und Auslandspauschalen, Änderungen aus neuen Lohnsteuerrichtlinien.

- **Flexibilität bei Dreimonatsfrist:**

Abweichung von gesetzl. Vorgaben bei Verpflegungspauschalen möglich. => Steuerlich gibt es keine Ansetzung von Verpflegungspauschalen nach drei Monaten. Gewünscht wird von den Kunden jedoch mehr Flexibilität bei der Anwendung von firmeninternen Reisekostenrichtlinien, z.B. Fortzahlung von Verpflegungspauschalen als freiwillige Zuwendungen.

Inhaltliche Neuerungen Version 2015

■ Belegerfassung

Komfortable Erfassung von Belegen mit und ohne Vorsteuerabzug (z. B. Trinkgeldbeleg, Taxi, etc.). Durch die Splittung eines Beleges ist es möglich dem Rechnungsbetrag die Vst. zuzuordnen, der Trinkgeldanteil bleibt ohne Vst. und kann separat verbucht werden.

Einzelposten der Hotelrechnung

Zahlungsart: Mitarbeiter Firma Bemerkung: 10 Euro Minibar

Visa-Card Kostenstelle: Verkauf

	Brutto EUR	Netto EUR	Vorsteuer %	Privater Abzug?
Übernachtung:	567,00	529,91	7,00	
Business-Package:	45,00	37,82	19,00	<input type="checkbox"/>
Sonstige Nebenkosten:	10,00	8,40	19,00	<input checked="" type="checkbox"/>
Hotelrechnung Netto		576.13		
USt 7%		37.09		
USt 19%		8.78		
Hotelrechnung Brutto		622.00		

Speichern Abbrechen

Inhaltliche Neuerungen Version 2015

- **Statistik/Auswertung**

Erweiterung der Auswertungen um Bericht „Besuchte Länder“ (für Auslandsreisende).

- **Neuer Personalmanager:**

Konfigurierbare Auswertung von Mitarbeiterstammdaten und Erstellung von individuellen Listen (z.B. nach MA mit eigenen Spesengruppen). Schnellen Zugriff auf alle wichtigen MA-Daten mit Sortiermöglichkeiten.

- **Online Routenplaner:**

Neues Kartenlayout und Aktualisierung des Online Routenplaners.

- **Verbesserungen im Bereich Produkterlebnis und Produkteinstieg:**

Der Konfigurationsassistent setzt Start-Parameter beim Programmeinstieg, hilft dem Kunden die richtigen Einstellungen für die Anwendung zu wählen und das Programm kennen zu lernen.

Lexware fehlzeiten

Inhaltliche und technische Neuerungen Version 2015

Lexware myCenter

- An Abwesenheitsanträge und Krankmeldungen können jetzt digitale Antragsdokumente (z.B. digitale AU) angehängt werden
- „Teamleiterübersicht“ – tagesaktuelle Abwesenheitsübersicht für Zeitraum + Grund der Abwesenheit eines ganzen Teams.

The screenshot shows the Lexware myCenter interface for submitting an absence request. The page title is "Lexware myCenter" and the user is logged in as "Andrea Ackermann". The breadcrumb trail indicates the current location: "Sie sind hier: Abwesenheitsantrag". The form includes the following fields:

- ZENTRALE** (Navigation menu): Startseite, Kennwort ändern, Abwesende Mitarbeiter.
- FEHLZEITEN** (Navigation menu): Urlaubskonto, Abwesenheitsantrag (highlighted), Stornieren von Anträgen, Krankmeldung, Teamübersicht.
- Abwesenheitsart**: Jahresurlaub (dropdown), von 08.09.2015 bis 18.09.2015, bis 18.09.2015. Includes a checkbox for "1/2 Tag".
- Vertretung**: Diener, Bernhard (dropdown), von 08.09.2015 bis 18.09.2015, bis 18.09.2015. Includes a link for "weitere Vertretung".
- Vorgesetzte(r)**: Iduna, Ingo (dropdown).
- Bemerkung**: Bin per E-Mail erreichbar.
- Dokumente anhängen** (button, highlighted).
- Buttons**: Abwesenheitsantrag abschicken, Verwerfen.

Flexibles Urlaubskonto

Die „Abschaffung des Jahreswechsels“, ermöglicht eine Urlaubsvorschau und die Planung des Urlaubs-Anspruches für das Folgejahr, auch unter Berücksichtigung von Zusatzurlaub.

The screenshot displays the 'Urlaubskonto' (Vacation Account) for 'Iduna, Ingo'. The main window shows a table of vacation days and hours, categorized into 'Rest Vorjahr' (Remaining previous year) and 'Beansprucht' (Used). A secondary window titled 'Verwaltung von Korrekturen für Iduna Ingo' (Management of corrections for Iduna Ingo) is open, showing a table for corrections with columns for 'Tage' (Days), 'Grund der Korrektur' (Reason for correction), 'Vorjahr' (Previous year), 'Eintritt' (Start), and 'Gültig ab' (Valid from).

Tage	Grund der Korrektur	Vorjahr	Eintritt	Gültig ab
-3.00	Ausbezahlter Resturlaub	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	01.03.14
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

The main window also includes a table with the following data:

	Tage	Stunden
Rest Vorjahr	3.00	12:00
Korrekturen Vorjahr	0.00	0:00
Nicht beansprucht 2013	3.00	12:00
Anspruch 2014 aus UG	30.00	120:00
Korrekturen	0.00	0:00
Zusatzurlaub	0.00	0:00
Gesamtanspruch	33.00	132:00
Verfallen	0.00	0:00
Beansprucht	10.00	40:00
Beansprucht aus 2013	3.00	12:00
Beansprucht aus 2014	7.00	28:00
Resturlaub (01.03.2014)	23.00	92:00
Geplant 2014	9.00	36:00
Rest abzgl. geplant 2014	14.00	56:00
Geplant 2015	0.00	0:00

Weitere Neuerungen

- **Neuer Personalmanager:**
Konfigurierbare Auswertung von Mitarbeiterstammdaten und Erstellung von individuellen Listen (z. B. MA ohne Standardarbeitszeitprofil)
- **Standardprofil für Arbeitszeit und Urlaub:**
Beim Import von vielen Mitarbeiterdaten kann diesen Mitarbeitern ein Standardprofil (bestehend aus Arbeitszeit und Urlaubsregelung) zugeordnet werden (z.B. 5 Tage pro Woche/39 Stunden). Bei Abweichungen vom Standard kann der MA geöffnet und die Daten individuell verändert werden.
- **Feiertagsdatenbank und Schulferien:**
Aktualisierung für das Jahr 2015

Danke für Ihre
Aufmerksamkeit



Herzlich

Willkommen